

Gemeindewerke Nottuln

Wirtschaftsjahr 2026



ABWASSERWERK

Wirtschaftsplanung

Erfolgsplan 2026

Vermögensplan 2026

Finanzplanung 2026 bis 2030

Stellenübersicht 2026

WIRTSCHAFTSPLAN ABWASSERWERK 2026

Erfolgsplan

Aufwendungen / Erträge	Plan 2026	Plan 2025
1. Umsatzerlöse und Erträge		
Umsatzerlöse aus Gebühren	3.550.334,59 €	3.473.747,84 €
Sonstige Umsatzerlöse	253.719,00 €	253.310,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	189.444,55 €	148.318,47 €
Aktivierte Eigenleistungen	35.000,00 €	35.000,00 €
	4.028.498,14 €	3.910.376,31 €
2. Materialaufwand		
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	136.680,00 €	134.000,00 €
b) bezogene Leistungen	451.652,00 €	441.600,00 €
c) Verbandsbeiträge	1.765.833,00 €	1.716.654,00 €
3. Personalaufwand	428.484,39 €	402.100,00 €
4. Abschreibungen	827.035,25 €	815.302,31 €
5. Sonstiger betrieblicher Aufwand	136.852,00 €	134.000,00 €
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-86.400,00 €	-96.000,00 €
7. Zinsen und ähnlicher Aufwand	43.910,00 €	48.620,00 €
8. Sonstige Steuern	200,00 €	200,00 €
	3.704.246,64 €	3.596.476,31 €
9. Gewinn/Verlust	324.251,50 €	313.900,00 €

ERLÄUTERUNGEN

Die geplanten Umsatzerlöse und Erträge des Abwasserwerkes steigen im Jahr 2026 mit 4.028.498 € gegenüber dem Vorjahr mit 3.910.376 € um 118.122 €. Die Erlöse aus Abwassergebühren betragen 3.550.335 €. Die Hausanschlusskostenerstattungen werden mit 10.000 € beziffert. Diese Erstattungen bilden, wie die Erstattungen aus der Klärschlambeseitigung, einen durchlaufenden Posten und sind im Aufwand entsprechend veranschlagt. Der Betrag für die Auflösung von Baukostenzuschüssen beträgt 233.019 €. Die sonstigen betrieblichen Erträge steigen von 148.318 € auf 189.445 €. Den Hauptposten dieser Position bildet die ertragswirksame Auflösung der Rückstellung aus der Gebührenüberdeckung vorangegangener Wirtschaftsjahre in Höhe von 174.445 €.

Die Materialaufwendungen für 2026 betragen rd. 588.332 €. Davon entfallen auf Materialbezug und Energiekosten 136.680 €, auf die Unterhaltung der Betriebsanlagen und Kanalnetze 418.352 €, auf Hausanschlusskosten sowie Kosten der Klärschlammabfuhr rd. 16.000 € sowie auf die Schmutzwasserableitung Baumberg rd. 17.300 €. Der Lippeverbandsbeitrag, als gesonderte Position dargestellt, steigt von 1.716.654 € um 49.179 € auf 1.765.833 €.

Die Personalaufwendungen erhöhen sich tariflich bedingt von 402.100 € um 26.384 € auf 428.484 €.

Die Abschreibungen steigen investitionsbedingt von 815.302 € um rd. 11.733 € auf 827.035 €.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen geringfügig von 134.000 € um 2.852 € auf 136.852 €.

Die Zinsaufwendungen sinken von rd. 48.620 € um rd. 4.710 € auf rd. 43.910 €. Ursächlich dafür sind die jährlichen Tilgungen der Darlehen des Betriebes. Zugleich wird mit Zinserträgen von 86.400 € gerechnet, so dass ein positives Zinsergebnis in Höhe von 42.490 € erwartet wird.

Die Eigenkapitalverzinsung beträgt bei einem kalkulatorischen Zinssatz von 1,50 % insgesamt 91.233 €.

In der Erfolgsplanung ist diese Kostengröße im Jahresüberschuss und nicht als Kostenposition auszuweisen.

Insgesamt schließt der Erfolgsplan mit einem Jahresergebnis in Höhe von 324.252 € ab. Davon entfallen auf die Beitragsauflösung 233.019 € und auf die Kapitalverzinsung 91.233 €.

ANLAGE ZUM ERFOLGSPLAN DES ABWASSERWERKES FÜR 2026

	Plan 2026	Plan 2025
1. Umsatzerlöse u. Erträge		
Gebühren Schmutz- u. Regenwasser	3.009.495,97 €	2.957.146,24 €
Auflösung von Baukostenzuschüssen	233.019,00 €	232.610,00 €
Klärschlammabeseitigung	10.700,00 €	10.700,00 €
Regenwassergebühr öffentl. Flächen	540.838,62 €	516.601,60 €
Hausanschlusskostenerstattungen	10.000,00 €	10.000,00 €
Auflösung Gebührenüberdeckung	174.444,55 €	143.318,47 €
Sonstige Erträge	15.000,00 €	5.000,00 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	35.000,00 €	35.000,00 €
	<u>4.028.498,14 €</u>	<u>3.910.376,31 €</u>
2. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	136.680,00 €	134.000,00 €
Aufwendungen für bez. Leistungen	418.352,00 €	407.600,00 €
Schmutzwasserentsorgung Baumberg	17.300,00 €	18.000,00 €
Klärschlammabeseitigung	6.000,00 €	6.000,00 €
Lippeverbandsbeitrag	1.765.833,00 €	1.716.654,00 €
Hausanschlusskosten	10.000,00 €	10.000,00 €
	<u>2.354.165,00 €</u>	<u>2.292.254,00 €</u>
3. Personalaufwand	428.484,39 €	402.100,00 €
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	827.035,25 €	815.302,31 €
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
Prüfung und Beratung	8.944,00 €	8.600,00 €
Versicherungsbeiträge	10.404,00 €	10.200,00 €
EDV-Kosten	10.200,00 €	10.000,00 €
Verwaltungskosten	43.656,00 €	42.800,00 €
Beiträge und Gebühren	16.320,00 €	16.000,00 €
Instandhaltung Verwaltungsgebäude	4.182,00 €	4.100,00 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	43.146,00 €	42.300,00 €
	<u>136.852,00 €</u>	<u>134.000,00 €</u>
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>86.400,00 €</u>	<u>96.000,00 €</u>
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>43.910,00 €</u>	<u>48.620,00 €</u>
8. Sonstige Steuern	<u>200,00 €</u>	<u>200,00 €</u>
9. Jahresüberschuss	324.251,50 €	313.900,00 €
davon EK-Verzinsung	<u>91.232,50 €</u>	<u>81.290,00 €</u>
Gebührenunterdeckung Vorjahre	0,00 €	0,00 €
Verbleibender Jahresüberschuss entspricht der Auflösung von Baukostenzuschüssen	233.019,00 €	232.610,00 €
= Verbot der Einbeziehung in die Gebührenkalkulation		

VERMÖGENSPLAN EIGENBETRIEB ABWASSERWERK FÜR 2026		
		Plan 2026
A. Investitionen und Tilgung		EUR
I. Neuanlagen		
1. Kanalerneuerung Schapdetten/Stevern		600.000
2. Erschließung Gewerbegebiet Beisenbusch II		350.000
3. Erschließung RTZ Appelhülsen		150.000
4. Erschließung Gewerbegebiet Beisenbusch III		1.805.000
5. Erschließung BG Hangenfeld II		1.350.000
6. Erschließung BG Heitbrink II		90.000
7. Allgemeiner Kanalbau		150.000
8. Kanalumlegung Bahnunterführung		450.000
9. Kanalsanierung Hagenstraße		15.000
10. Kanalsanierung Wullaweg		0
11. Sonstige Neu- und Ersatzbeschaffungen		40.000
12. Kanalerneuerung Darup		0
13. Einleitungserlaubnisse		8.000
		5.008.000
Tilgung von Darlehen		192.100
II. Summe		5.200.100
B. Finanzierung	EUR	EUR
1. Liquide Mittel		3.950.000
2. Kanalananschlussbeiträge/Baukostenzuschüsse		944.016
3. Abschreibungen Anlagevermögen	827.035	
./.. Aufl. BKZ im Erfolgspl.	-233.020	
= Finanzierungsmittel	594.015	594.015
4. Baukostenanteil Gemeinde für Regenwasserkanäle		987.500
5. Kreditfinanzierung		0
6. Fremdfinanzierung (+)/ Mittelüberschuss (-)		-1.275.431
Summe		5.200.100

Erläuterungen:

Die Investitionen für das Wirtschaftsjahr 2026 sind gekennzeichnet durch Maßnahmen zur Kanalerneuerung und Kanalerweiterung. Insgesamt sind dafür 4.960.000 € in den Vermögensplan einzustellen.

Davon entfallen auf die Kanalerneuerung "Schapdetten/Stevern" 600.000 € und auf die Erneuerung von Kanalleitungen in der Hagenstraße 15.000 €.

Für die Kanalerweiterung Bereich "RTZ Appelhülsen" wurden 150.000 € veranschlagt und für allgemeine Kanalbaumaßnahmen 150.000 €.

Auf die geplanten Erschließungsmaßnahmen in den Gewerbegebieten Beisenbusch II und III sowie auf die Baugebiete Am Hangenfeld II und Heitbrink II entfallen insgesamt 3.595.000 €

Zudem wurden für die Umlegung der Abwasserkanäle im Bereich der geplanten Bahnunterführung 450.000 € berücksichtigt.

Neben den sonstigen Beschaffungen in Höhe von 40.000 € wurden 8.000 € für Einleitungserlaubnisse veranschlagt.

Insgesamt sind für das Planungsjahr 2026 Investitionskosten in Höhe von rd. 5.008.000 € zu erwarten.

Die planmäßigen Tilgungsleistungen betragen rd. 192.100 €.

Die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen erfolgt aus der vorhandenen Liquidität und Baukostenzuschüssen. Kreditaufnahmen werden aufgrund der guten Liquiditätslage voraussichtlich nicht erforderlich.

FINANZPLANUNG ABWASSERWERK FÜR 2026 bis 2030

	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
A. Investitionen und Tilgung Neuanlagen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Kanalerneuerung Schapdetten/Stevern	600.000	0	0	0	0
2. Erschließung Gewerbegebiet Beisenbusch II	350.000	0	0	0	0
3. Erschließung RTZ Appelhülsen	150.000	0	0	0	0
4. Erschließung Gewerbegebiet Beisenbusch III	1.805.000	0	0	0	0
5. Erschließung BG Hangenfeld II	1.350.000	0	0	0	0
6. Erschließung BG Heitbrink II	90.000	1.195.000	0	0	0
7. Allgemeiner Kanalbau	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
8. Kanalumlegung Bahnunterführung	450.000	0	0	0	0
9. Kanalsanierung Hagenstraße	15.000	400.000			
10. Kanalsanierung Wullaweg	0	150.000	0	0	0
11. Sonstige Neu- und Ersatzbeschaffungen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
12. Kanalerneuerung Darup	0	650.000	650.000	650.000	650.000
13. Einleitungserlaubnisse	8.000	0	9.000	0	5.000
	5.008.000	2.585.000	849.000	840.000	845.000
Tilgung von Darlehen	192.100	173.000	135.000	112.300	113.900
Summe	5.200.100	2.758.000	984.000	952.300	958.900
B. Finanzierung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Liquide Mittel	3.950.000	1.275.431	1.018.795	1.206.089	938.989
2. Kanalanschlussbeiträge/Baukostenzuschüsse	944.016	1.572.154	495.344	10.000	10.000
3. Abschreibungen Anlagevermögen	827.035	907.800	910.000	912.800	909.200
./.. Aufl. BKZ im Erfolgspl.	-233.020	-233.590	-234.050	-237.600	-238.280
= Finanzierungsmittel	594.015	674.210	675.950	675.200	670.920
4. Baukostenanteil Regenwasser	987.500	255.000	0	0	0
5. Kreditfinanzierung	0	0	0	0	0
6. Fremdfinanzierung (+)/ Mittelüberschuss (-)	-1.275.431	-1.018.795	-1.206.089	-938.989	-661.009
Summe	5.200.100	2.758.000	984.000	952.300	958.900

Erläuterungen:

In der mittelfristigen Finanzplanung bis 2030 sind keine weiteren Kreditaufnahmen vorgesehen. Die turnusmäßige Kanalzustandserfassung wird aber auch zukünftig weitere Investitionserfordernisse nach sich ziehen. Dafür werden in die Finanzplanung für 2027 rd. 1.200.000 € eingestellt; ab 2028 rd. 650.000 € pro Jahr.

Für 2027 wurden für die Erschließung des Wohnbaugebietes Heitbrink II Investitionskosten in Höhe 1.195.000 € eingeplant.

Auch in den nächsten Jahren wird die Finanzplanung in Abhängigkeit der Entwicklung von Wohnbau- und Gewerbeflächen im Gemeindegebiet an die jeweiligen konkreten Planungen anzupassen sein. Zunächst sind in der mittelfristigen Finanzplanung keine Kreditaufnahmen vorgesehen. Die Finanzierung soll vornehmlich aus Eigenmitteln sowie Baukostenzuschüssen erfolgen.

STELLENÜBERSICHT DES ABWASSERWERKES FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2026						
	ENTGELT-GRUPPE	STELLENZAHL 2026		STELLENZAHL 2025		TATSÄCHLICH BESETZTE STELLEN AM 30.06.2025
		vollb.	teilb.	vollb.	teilb.	vollb. teilb.
Verwaltung						
	14	0,45	-	0,45	-	0,45 -
	12	0,10	-	0,10	-	0,10 -
	11	0,85	-	0,85	-	0,85 -
	10	0,90	-	0,90	-	0,90 -
	9a	2,20	-	2,20	-	2,20 -
	6	0,30	-	0,30	-	0,23 -
		4,80	-	4,80	-	4,73 -
Betrieb						
	-	-	-	-	-	- -

Auszubildende/r

	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2026:

Die bei den Gemeindewerken beschäftigten Mitarbeitenden im Verwaltungsbereich (technische und kaufmännische Bereiche) werden auf der Basis der durchschnittlichen Beschäftigungsanteile an der Gesamtbeschäftigung den jeweiligen Betriebszweigen zugeordnet.

Im Verwaltungsbereich ergeben sich keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Im betrieblichen Bereich beschäftigt das Abwasserwerk keine eigenen Mitarbeitenden.